

Kriegskarte, vielen Portraits und Plänen à 6 S \mathcal{L} und eine *feine* mit grosser colorirter Kriegskarte, vielen Portraits und Plänen auf gutem weissen Papier à 10 S \mathcal{L} .

Dass das Absatzfeld für dieses Werkchen ein noch viel unbeschränkteres ist, als das für die grosse Kriegschronik, brauchen wir wohl kaum zu bemerken; selbst die kleinste Handlung kann bei einiger Verwendung Hunderte von Exemplaren absetzen.

Um Ihre Bemühungen zu unterstützen, stellen wir Ihnen die vortheilhaftesten Bedingungen. Wir liefern beide Ausgaben

à cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12, 27/24, 60/50 und 125/100 Exempl., baar mit 40 % und 13/12, 27/24, 60/50 und 125/100 Exempl.

Alle gegen baar vorausbestellten Exemplare liefern wir mit 50 % und 13/12, 27/24, 60/50 und 125/100. Diese Vergünstigung erlischt jedoch unwiderruflich mit dem Tage des Erscheinens.

Wir bitten, auf beigedrucktem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Bielefeld, September 1870.
F. Thiele & Co.

[26219.] In einigen Tagen wird versandt: **Gesetz, betr. Commandit-Gesellschaften auf Action und Action-Gesellschaften.** Mit hist.-kritischer Einleitung und Erläuterungen vom Prof. **Endemann.**

Der Verfasser des classischen Werkes „Das Handelsrecht“ hat das oben genannte Gesetz einer sehr eingehenden kritischen Bearbeitung unterworfen, seine klaren, lichtvollen und dabei juridisch scharfen Erläuterungen und Auslegungen einzelner Artikel des wichtigen Gesetzes, die zu Zweifel Anlass geben könnten, werden die Bearbeitung allen theilnehmenden Kreisen unentbehrlich machen.

4 $\frac{1}{2}$ Bog. gr. Lex.-8. Preis br. 12 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} ; geb. 17 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} .

In Rechnung mit $\frac{1}{3}$, baar 7/6. Bitte jedoch nur noch fest oder baar zu verlangen.

Berlin, September 1870.
Fr. Kortkampf.

[26220.] Bei **Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat** in Berlin, 57 Dorotheenstr., erscheint:

M. Selig,
geprüfter Lehrer der franzöf. Sprache,
Französischer Sprachführer für die deutsche Armee in Frankreich mit genauer Angabe der Aussprache in deutschen Lettern.

Preis eleg. brosch. 3 S \mathcal{L} = 2 $\frac{1}{4}$ S \mathcal{L} netto, 2 S \mathcal{L} baar.

Dieses praktische Büchlein übertrifft durch genaue ungekünstelte Angabe der Aussprache alle bisher erschienenen Leitfäden und dürften es Viele durch die Feldpost ihren Angehörigen nachsenden.

Ich bitte um Ihre schleunigste energische Verwendung.

[26221.] Demnächst gelangt zur Versendung:
Die

Physik auf Grundlage der Erfahrung

von
Dr. Albert Mousson,
Professor am Eidgenöss. Polytechnikum in Zürich.
I. Band.

Physik der Materie.
Zweite umgearbeitete u. vermehrte Auflage. Mit gegen 300 Holzschnitten im Texte.

8. Br. Preis ca. 1 \mathcal{R} 24 N \mathcal{G} od. 3 fl. od. 6 fr. mit 25 % Rabatt u. fest 11/10, baar 7/6.

Von II. Band 1—4. erscheint binnen Jahresfrist keine neue Auflage. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Zürich, 15. September 1870.
F. Schulthess.

[26222.] Den so vielfach an uns gestellten Anfragen zu begegnen, theilen wir hierdurch mit, daß die im August a. c. angekündigten

vier social-politischen Romane aus der Gegenwart

von
August Schrader:
Auf den Wogen des Lebens.
6 starke Bände. 8 \mathcal{R} ord.

Das Verhängniss.
6 starke Bände. 8 \mathcal{R} ord.

Kunst und Liebe.
5 starke Bände. 6 \mathcal{R} 15 N \mathcal{G} ord.

Der
Untergang des alten Regime.
3 starke Bände. 4 \mathcal{R} ord.

unter den in unserem Prospectus gestellten Bedingungen noch im Laufe dieses Monats bestimmt und zusammen erscheinen werden, und deren Versandt in der Reihenfolge der einlaufenden Bestellungen erfolgen wird.

Die seither so zahlreich eingegangenen Subscriptions-Bestellungen sowohl, als der Umstand, daß wir von einem ausländischen Geschäftsfreunde eine Bestellung auf diese 4 Romane erhielten, welche die geringe von uns gedruckte Auflage fast ganz absorbiren wird, veranlaßt uns, darauf hinzuweisen, daß wir von den in unserem Circular vorgeschriebenen Bedingungen keinesfalls abweichen werden.

Der Versandt dieser Romane erfolgt nur in feste Rechnung resp. baar, mit 25 % resp. 40 % und 9/8.

Der Subscriptionspreis von 11 \mathcal{R} Ort. und 7/6 gilt nur für alle bis 25. d. M. eintreffende Bestellungen.

Auf Verlangen werden wir à cond. da, wo mindestens je 3 Exemplare der ganzen Collection

baar bestellt werden, in einfacher Anzahl gernt beifügen.

A cond.-Bestellungen auf einzelne Romane führen wir nicht aus, weil wir die Collection nicht zerpfüttern können.

Ausdrücklich hervorheben wollen wir, daß diese

ganzen neuen Romane in sehr eleganter Ausstattung mit dem Portrait des Herrn August Schrader ausgeschmückt sind und für das Lager des Sortiments eine Zierde bilden werden.

Prospecte für Leihbibliotheken u. stellen wir in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Zu gef. Nachbestellungen wollen Sie sich des Raumburg'schen Wählzettels bedienen.

Leipzig, Mitte September 1870.
Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

[26223.] Der Vollendung nähert sich das folgende Werk, für welches ich einstweilen eine theilnehmende Aufmerksamkeit und baldgelegte Angabe des Bedarfs erbitte:

Handbuch
der
angewandten, pharmaceutisch- und technisch-chemischen Analyse
als Anleitung
zur Prüfung chemischer Arzneimittel und zur Visitation der Apotheken, wie als Wegweiser zur Beurtheilung von der Pharmacie, den Künsten, den Gewerben und der Landwirthschaft angehörenden chemischen Präparaten und Fabrikaten.

Unter Berücksichtigung der älteren und neuen Pharmakopöen Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz, Englands, Frankreichs und Russlands, wie der Ergebnisse der neuesten Forschungen im Gebiete der technischen Chemie, in vierter Auflage neu bearbeitet

von
Adolf Duflos,
Dr. der Medicin und der Philosophie, Königlichem Geheimen Regierungsrathe und Professor.

Mit erläuternden Abbildungen, nach R. Brodengeyer's Zeichnungen in Holzschnitt ausgeführt.

Ein Ergänzungs-Band zu den verschiedenen Ausgaben von des Verfassers Werk:

Chemisches Apothekerbuch.

Preis: 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . In Rechnung mit 25 %. Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Frei-Expl.: 7/6, auch bei allmählichem Absatz in einer Jahresrechnung.

Breslau, im September 1870.
Ferdinand Hirt.